

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Aktienmärkte zuletzt wieder erholt

Der deutsche Aktienmarkt konnte sich zuletzt von den tiefen Rücksetzern der vergangenen Wochen wieder etwas erholen. Die US-Börsen vermieden jüngst eine Ausweitung der noch andauernden Korrekturphase. Im Vergleich zum Allzeithoch notiert der Dow Jones Industrial jedoch weiter mehr als 10 % unter seinem Höchststand und rutschte unter die 24.000-Punkte-Marke. Der Deutsche Aktienindex (DAX 30) allerdings hat sich wieder oberhalb der 200-Tage-Linie stabilisiert und kletterte zeitweise über 12.800 Zähler.

Die Fragen, die sich Anleger mit Blick auf die erhöhte Volatilität der vergangenen Wochen stellen: Finden die Märkte nun wieder direkt in ihre Erfolgsspur zurück und setzen sie ihre Aufwärtstrends abermals fort? Oder ist es notwendig, das anfänglich sehr optimistische Szenario für 2018 schon wieder zu revidieren? Und nähert sich die Aktienhausse der vergangenen Jahre womöglich ihrem Ende?

Globales Wachstum dynamik flacht ab

Aktuelle Zahlen zur Entwicklung der Weltwirtschaft signalisieren, dass die Wachstum dynamik ihren Höhepunkt überschritten haben könnte.

In der Eurozone verlieren die Vorlaufindikatoren aus Industrie und Dienstleistung seit Februar 2018 an Schwung. In den Vereinigten Staaten zeigen sich nach der sprunghaft verbesserten Stimmung durch die von der US-Administration um Präsident Trump Anfang des Jahres initiierte Steuerreform erste Ermüdungserscheinungen. Die chinesische Volkswirtschaft hat sich ein geringeres Wachstum sogar durch die oberste Volksversammlung selbst verordnet. Angesichts der hohen Verschuldung tritt die chinesische Regierung auf die konjunkturelle Bremse.

Die Eurozone wächst mit gut 2 % fortgesetzt über ihrem mittelfristigen Potenzial von gut 1,5 %. Die herabgesetzten Steuersätze in den USA verfehlen ihre konjunkturelle Wirkung nicht und beginnen, sich über steigende Investitionen der Unternehmen positiv auszuwirken. Das leicht reduzierte Wachstumsziel von 6,5 % liegt für China unverändert in Reichweite. Stabile Rohstoffpreise und niedrige lokale Zinsen stützen in Brasilien und Russland den Aufwärtstrend.

EU dennoch weiter mit solidem Aufschwung

Die konjunkturelle Dynamik innerhalb der Europäischen Union hat zuletzt nachgelassen.

Anzeichen für den Beginn einer rezessiven Phase sind jedoch nicht gegeben. Zwar blieb das Wachstumsergebnis mit +0,4 % gegenüber dem vorherigen Quartal in den ersten drei Monaten dieses Jahres weiterhin solide. Im Vergleich zum Schlussquartal 2017 mit +0,7 % ist jedoch eine Abflachung zu beobachten. Die langsamere Gangart kam allerdings nicht überraschend. Diverse wichtige Frühindikatoren, wie die Einkaufsmanagerindizes von IHS Markit oder das Wirtschaftsvertrauen der EU-Kommission, hatten im Vorfeld stärkere Abwärtskorrekturen vorgenommen. Aber auch andere harte Kennziffern, wie die Industrieproduktion, der Außen- oder der Einzelhandel, haben in den ersten beiden Monaten dieses Jahres nicht wirklich überzeugen können.

Erste Vorboten, etwa das stark abgebremsste Wirtschaftswachstum in Frankreich, bestätigten die konjunkturelle Verlangsamung innerhalb der Europäischen Union. Bei unseren Nachbarn sank das Wachstum auf zuletzt 0,3 % nach 0,7 % im Schlussquartal 2017. Vor allem die Investitionstätigkeit und der Außenbeitrag zeigten sich schwächer. Für den gesamten Euroraum ist im Durchschnitt mit einer ähnlichen Entwicklung zu rechnen. Detaillierte aktuelle Daten zu einzelnen Komponenten des Bruttoinlandsproduktes liegen allerdings noch nicht vor.

Hinter den schwächeren Zahlen dürften nicht zuletzt auch die Unsicherheit durch den verschärften Handelskonflikt und die weitere Zuspitzung der geopolitischen Risiken stecken. Diese hatten das Wirtschaftsklima weltweit merklich belastet. Insgesamt dürften in den kommenden Monaten die anhaltenden Diskussionen und Auseinandersetzungen über Handelsbarrieren auf dem realwirtschaftlichen Sentiment lasten. Grundsätzlich dürfte ein Stimmungsrückgang in den Unternehmen und bei den privaten Haushalten eine Zurückhaltung bei der Investitionstätigkeit und eine etwas schwächere Dynamik beim Welthandel zur Folge haben. In diesem Jahr erwarten wir eine Abschwächung des Wirtschaftswachstums im Euro-Raum auf +2,0 %. 2017 lag der Anstieg noch bei +2,4 %.

Auch US-Wirtschaft zeigt sich robust

Die US-Wirtschaft ist mit robustem Schwung in das laufende Jahr gestartet, dies zeigt eine erste Schätzung für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal. Auf das Jahr hochgerechnet betrug das Wirtschaftswachstum 2,3 % und lag damit etwas über den Erwartungen. Den stärksten Wachstumsschub lieferten die privaten Investitionen: 1,2-Prozentpunkte des Wirtschaftswachstums gingen auf deren Konto. Weniger erfreulich: Allein ein Drittel dieses Schwungs beruht auf einem kräftigen Lageraufbau.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 02.05.2018, 16:18 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
DAX 30	12.820
Euro Stoxx 50	3.357
Dow Jones Industrial	24.046
Standard & Poor's 500	2.647
Nikkei 225	22.473
REX Gesamt Kursindex	479,34
Umlaufrendite in %	0,40
Gold je Feinunze in US-\$	1.305
€uro in US-\$	1,19735
Rohöl (Brent) in US-\$	72,81

Dennoch sehen wir die US-Wirtschaft auch im weiteren Jahresverlauf auf einem soliden Wachstumspfad und rechnen in diesem Jahr mit einem Wirtschaftswachstum von gut 2,5 %. Die Fed dürfte ihren moderaten Straffungskurs beibehalten.

Gefahr eines Handelskriegs weiterhin gegeben

Die von den USA ausgehenden protektionistischen Töne treffen die Weltwirtschaft also in einer nicht mehr ganz so komfortablen Lage. Ein weiterhin möglicher Handelskrieg zwischen den global betrachtet wichtigsten Volkswirtschaften könnte den Aufschwung durchaus beschädigen, im schlimmsten Fall sogar endgültig beenden. Die bisher angekündigten Maßnahmen reichen dazu jedoch nicht aus. Zudem lassen beide Seiten den Raum für Verhandlungen – auch über die Welthandelsorganisation WTO – offen. Die Europäer haben zuletzt Zeit bis zum 1. Juni gewonnen. Bis dahin wird die Europäische Union von Schutzzöllen auf Stahl und Immobilien nach der Verschiebung der Entscheidung durch US-Präsident Donald Trump verschont. Die Verunsicherung der Unternehmen dauert also an. Denn sie wissen nun nicht, ob und wann die Zölle kommen und ob sich ihre Geschäfte mit den Vereinigten Staaten weiterhin rechnen.

Die langsamere Gangart der Weltwirtschaft hat jedoch auch ihre guten Seiten. Ein zu schneller Zinsanstieg scheint nicht auf der Tagesordnung zu stehen. Die US-Notenbank Federal Reserve hat auf ihrer letzten Sitzung ihren Ausstiegskurs zwar bestätigt, aber weiter ihre Flexibilität betont, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern sollten. Eine schwache Inflation könnte bei der Europäischen Zentralbank (EZB) das für September vorgesehene Ende des Kaufprogrammes zeitlich weiter nach hinten rücken.

Bewertungen der Aktienmärkte wieder attraktiver

Von der Bewertungsseite kommen positive Signale. Steigende Gewinnschätzungen für die Unternehmen und zwischenzeitlich fallende Kurse haben zahlreiche Bewertungsrelationen in Europa und Asien auf das Niveau ihrer langfristigen Durchschnitte gedrückt. Selbst in den USA lässt sich mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 17 und einem langfristigen Zins von unter drei Prozent nicht mehr von einer Überbewertung sprechen. Trotz nachlassender Konjunkturdynamik und zunehmender Handelsstreitigkeiten erscheint es daher nicht gerechtfertigt, das Ende des Aktienaufschwungs auszurufen. In der derzeitigen Spätphase des Zyklus dürfte die hohe Volatilität jedoch anhalten.

US-Renditen mit höchster Zinsdifferenz seit 30 Jahren

Ausgelöst von gestiegenen Rohölpreisen haben die Renditen für 10-jährige Treasuries zeitweise die Marke von 3 % knapp überwunden. Damit liegen sie um einen halben Prozentpunkt über dem Niveau vom Jahresanfang. Bei den zweijährigen Staatsanleihen gibt es derzeit diesseits und jenseits des Atlantiks eine Zinsdifferenz von annähernd 3 %. Das ist der größte Renditeabstand seit knapp 30 Jahren. Diese Entwicklung ist für Aktienanleger wichtig im Blick zu behalten, denn die Kapitalkosten für Unternehmen und Staaten steigen. Höhere Kreditkosten belasten die Bilanzen und gelten damit als Spielverderber für Investitionen und auch für die am Aktienmarkt auf Kursgewinne ausgerichteten Börsianer. Auch Privatpersonen leiden unter höheren Zinskosten. Denn sie müssen höhere Zinsen für Hypotheken und Autokredite einkalkulieren. Das könnte sich negativ auf das Wirtschaftswachstum auswirken, weil Unternehmen weniger investieren und Verbraucher weniger Geld in der Haushaltskasse haben. Verbraucherausgaben tragen in den USA zu zwei Dritteln zur Wirtschaftsleistung bei.

Denn attraktivere Zinsniveaus könnten eine Alternative für Investoren sein, die bisher in Aktien und anderen unternehmerischen Finanzierungen ihr Geld angelegt haben. Diese sind dann bestrebt, ihr Geld aus dem risikobehafteten Aktienmarkt in sichere Anleihen umzuschichten. Für zinsorientierte Sparer in Euroland bleiben diese Zinsen realitätsfern, es sei denn, man möchte zusätzliche Währungsrisiken eingehen. Denn wer US-Staatsanleihen kauft, kauft immer auch den US-Dollar und damit die hohe Volatilität des Währungsmarktes ein.

Investoren diskutieren derzeit darüber, inwieweit der Anstieg der Staatsanleiherenditen in den USA hoch genug ausfällt, um das Wachstum der Wirtschaft abzuschwächen. Wir vertreten jedoch die Auffassung, dass die Renditen deutlich stärker steigen müssten, um das Wachstum abzuwürgen. Bondrenditen um 3 % gelten als beherrschbar, weil es bislang keinerlei Anzeichen eines unkontrollierten Inflationsanstiegs gibt, der die US-Notenbank Federal Reserve zu einem stärkeren Anstieg der Leitzinsen bewegen könnte. Nur für den Fall, dass die Ölpreise massiv ansteigen, könnte sich diese Einschätzung ändern.

MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(Die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND ↗

- + Breit aufgestellte konjunkturelle Dynamik durch anziehende Weltkonjunktur und solide Binnennachfrage, moderate Rohstoffpreise begünstigen deutsche Konjunktur
- + Weiterhin Rückendeckung durch das massive Anleihekaufprogramm der Europäischen Zentralbank
- + Konsum, Binnenwirtschaft und Exportnachfrage als wesentliche Stützen der deutschen Konjunktur
- US-Zinswende, protektionistische Tendenzen, ausgehend von den USA, sowie neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfeuer
- Harter »Brexit« weiter nicht ausgeschlossen, Unklarheit hinsichtlich weiterer Entwicklung, protektionistische Tendenzen in den USA

AKTIEN EUROPA ↗

- + Profitieren von extrem expansiver Geldpolitik
- + Vergleichsweise günstige Bewertung einiger Aktienmärkte der Eurozone
- Harter »Brexit« weiter nicht ausgeschlossen, politische Risiken in den Peripherieländern, protektionistische Tendenzen in den USA könnten negativ wirken
- Mangelnde Bereitschaft zu Strukturreformen in Peripheriestaaten, geopolitische Unsicherheiten nehmen zu

AKTIEN USA →

- + Robuster Arbeitsmarkt mit anziehender Erwerbsquote schafft Grundlage für höheres Konsumwachstum

- + Angebotsseite der Wirtschaft wird durch Unternehmenssteuerreform gestärkt
- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
- Starker US-Dollar behindert US-Exporte
- Gefahr einer steigenden Schuldenquote
- Fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik
- Steigende Renditen am US-Bond-Markt

AKTIEN JAPAN →

- + Trotz des verhaltenen Wachstums sinkt die japanische Arbeitslosenquote auf Trendbasis. Höhere Löhne und damit auch höhere Inflation könnten mittelfristig die Folge sein
- + Vergleichsweise hohes Gewinnwachstum
- »Abenomics«-Impuls weitestgehend erschöpft
- Yen-Stärke untergräbt Gewinnwachstum, bremst Export

EMERGING MARKETS ↗

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
- + Profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
- Stärkerer US-Dollar belastet die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher, wird allerdings durch staatliche Maßnahmen gestützt
- Oft starke Abhängigkeit von Energie- und Rohstoffpreisen und dem US-Dollar

STAATSANLEIHEN EUROLAND →

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen
- + Unsicherheiten aufgrund des »Brexit« sorgen für Flucht in Qualität
- Schon lang anhaltende Aufschwungphase im Konjunkturzyklus der Euroländer
- Weitere konjunkturelle Stabilisierung im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten höheres Renditeniveau rechtfertigen

UNTERNEHMENSANLEIHEN →

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als moderat überbewertet

GELDMARKT EUROLAND →

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig

EURO / US-DOLLAR ↘

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/USD-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik. Eine starke Euro-Aufwertung ist in 2018 nicht zu erwarten
- Moderate US-Zinserhöhungen unterstützen den US-Dollar mittelfristig
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

Anteilepreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	129,51 EUR
Rücknahmepreis	123,34 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	135,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	115,19 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	186,68 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,04 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,58 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,5 %	14,2 %
max. Verluste (gleitend)	-17,1 %	-16,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,6
Treynor Ratio	9,3 %	8,0 %
Information Ratio	0,03	0,0

Kontakt

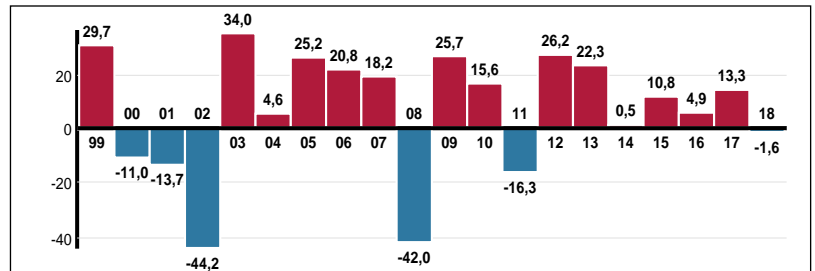
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 54,8 % (9,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,6 %	-
der letzten 12 Monate	+ 2,5 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 11,5 %	+ 3,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 54,8 %	+ 9,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 63,8 %	+ 5,1 %
der letzten 15 Jahre	+ 252,1 %	+ 8,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 90,1 %	+ 3,3 %
der letzten 25 Jahre	+ 433,8 %	+ 6,9 %
der letzten 30 Jahre	+ 831,1 %	+ 7,7 %
seit Auflegung	+ 607,3 %	+ 6,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
04.2013 bis 04.2018	+ 53,5 %	+ 8,9 %
04.2012 bis 04.2017	+ 69,4 %	+ 11,1 %
04.2011 bis 04.2016	+ 24,9 %	+ 4,5 %
04.2010 bis 04.2015	+ 69,4 %	+ 11,1 %
04.2009 bis 04.2014	+ 83,7 %	+ 12,9 %
04.2008 bis 04.2013	+ 7,9 %	+ 1,5 %

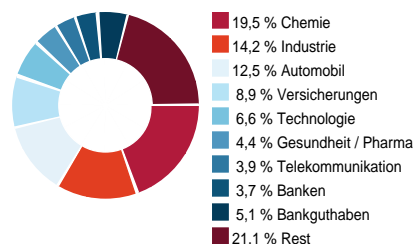
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
04.2008 bis 04.2018	+ 65,7 %	+ 5,2 %
04.2007 bis 04.2017	+ 46,7 %	+ 3,9 %
04.2006 bis 04.2016	+ 46,4 %	+ 3,9 %
04.2005 bis 04.2015	+ 130,1 %	+ 8,7 %
04.2004 bis 04.2014	+ 98,0 %	+ 7,1 %
04.2003 bis 04.2013	+ 124,4 %	+ 8,4 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Siemens	7,6 %
BASF NA	6,9 %
Allianz vinkulierte NA	6,3 %
Bayer NA	5,8 %
Daimler NA	4,6 %
SAP	4,4 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	3,9 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Häufig wird an den Aktienmärkten ein Großteil der Monatsperformance an den ersten sowie an den letzten Handelstagen verbucht. Der gestern zu beobachtende Nachfrageüberhang führte zu deutlichen Kursgewinnen beim DAX, welche durch das Überwinden der 200-Tagelinie und ein in der Folge ausgelöster Short-Squeeze nochmals ausgeweitet wurden. Ob sich diese Impulsbewegung als nachhaltig erweisen wird, müssen die nächsten Handelstage zeigen, da einerseits der beschriebene Sondereffekt wegfällt und andererseits die Kursgewinne an den anderen europäischen und an den US-Märkten deutlich geringer bzw. negativ ausfielen. Neben den bereits erwähnten Einflussfaktoren standen auch der zuletzt nachgebende Euro, die besser als erwartet ausgefallenen Zahlen von Apple und natürlich die Zinsentscheidung der Fed am Abend im Fokus. Die Notenbank beließ die Zinsen zwischen 1,5 und 1,75 % (Stand: 03.05.2018)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

Anteilpreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	54,61 EUR
Rücknahmepreis	52,01 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	57,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,82 EUR

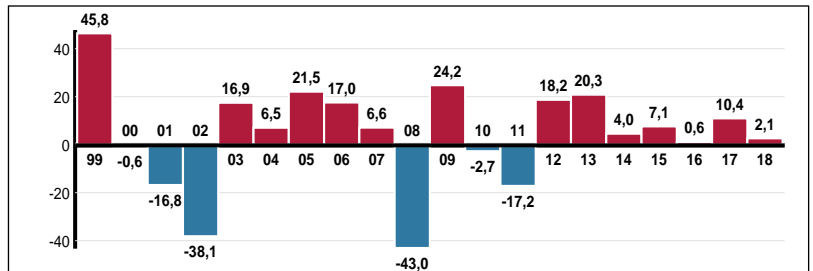
Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Angehörigkeitszeitraum	langfristig
Fondsauflage	1. März 1999
Fondsvermögen	25,92 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,69 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 46,6 % (7,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 2,8 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 6,2 %	+ 2,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 46,6 %	+ 7,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 15,5 %	+ 1,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 97,4 %	+ 4,6 %
seit Auflegung	+ 44,3 %	+ 1,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
04.2013 bis 04.2018	+ 45,4 %	+ 7,8 %
04.2012 bis 04.2017	+ 70,4 %	+ 11,2 %
04.2011 bis 04.2016	+ 15,3 %	+ 2,9 %
04.2010 bis 04.2015	+ 43,0 %	+ 7,4 %
04.2009 bis 04.2014	+ 47,7 %	+ 8,1 %
04.2008 bis 04.2013	- 19,4 %	- 4,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
04.2008 bis 04.2018	+ 17,3 %	+ 1,6 %
04.2007 bis 04.2017	- 0,7 %	- 0,1 %
04.2006 bis 04.2016	- 2,6 %	- 0,3 %
04.2005 bis 04.2015	+ 46,7 %	+ 3,9 %
04.2004 bis 04.2014	+ 32,3 %	+ 2,8 %
04.2003 bis 04.2013	+ 32,5 %	+ 2,9 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Total	5,4 %
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	3,8 %
SAP	2,7 %
Allianz vinkulierte NA	2,6 %
Deutsche Telekom NA	2,5 %
Siemens	2,4 %
Unilever Cert.v.Aand. EO- 16	2,2 %

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,5 %	14,2 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	3
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,6
Treynor Ratio	9,7 %	8,3 %
Information Ratio	0,02	0,0

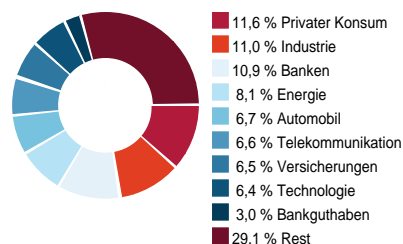
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

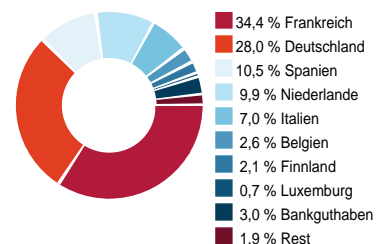
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

An den europäischen Märkten haben sich die Aktienmärkte in den zurückliegenden Tagen etwas erholt. Zu beobachten bleibt, wie sich die schrittweise Entwöhnungskur der Notenbanken von der ultraexpansiven Geldpolitik im weiteren Jahresverlauf auf die Aktienmärkte auswirken wird. Solange die Renditen in Europa insgesamt auf einem vergleichsweise niedrigem Niveau verharren und die Konjunktur brummt, bleiben Aktien attraktiv, weil die Unternehmensgewinne fundamental treiben. Erst wenn die Notenbanken mit den Zinsanhebungen übertreiben sollten, könnte hierdurch der Konjunkturaufschwung abgewürgt werden und auch die Aktienmärkte in den Baissemodus wechseln. Wir erwarten für das laufende und kommende Jahr einen Gewinnzuwachs bei den Euro Stoxx 50-Unternehmen von knapp 10 %, wodurch sich die Perspektiven für europäische Aktien wieder aufhellen sollten. (Stand: 03.05.2018)

Stand: 02.05.2018

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilpreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	89,63 EUR
Rücknahmepreis	85,36 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	88,49 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	81,30 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	36,00 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	3,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,35 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

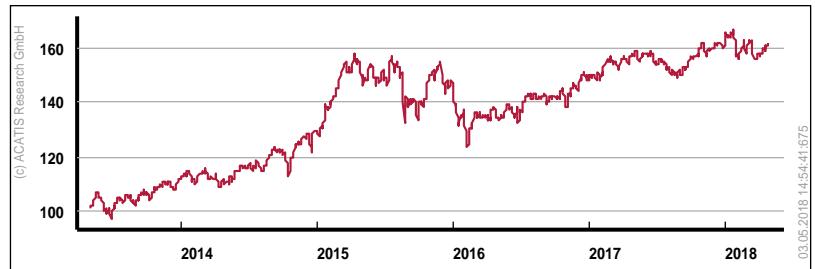
Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,4 %	12,6 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,5
Treynor Ratio	3,9 %	6,6 %
Information Ratio	-0,03	0,0

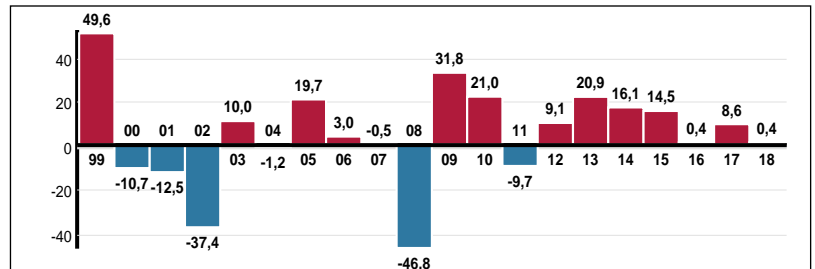
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 61,6 % (10,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-	04.2013 bis 04.2018	+ 60,7 %	+ 9,9 %
der letzten 12 Monate	+ 3,0 %	-	04.2012 bis 04.2017	+ 71,8 %	+ 11,4 %
der letzten 3 Jahre	+ 7,3 %	+ 2,4 %	04.2011 bis 04.2016	+ 52,5 %	+ 8,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 61,6 %	+ 10,1 %	04.2010 bis 04.2015	+ 78,2 %	+ 12,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 67,7 %	+ 5,3 %	04.2009 bis 04.2014	+ 74,6 %	+ 11,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 106,7 %	+ 5,0 %	04.2008 bis 04.2013	+ 4,8 %	+ 0,9 %
der letzten 20 Jahre	+ 45,8 %	+ 1,9 %			
seit Auflegung	+ 115,5 %	+ 3,6 %			

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	13,1 %
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	9,7 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.	8,7 %
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	6,9 %
JPMorgan-US Value Fund	6,8 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	5,8 %
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	5,5 %

Anlagekommentar

In Deutschland haben die wichtigsten konjunkturellen Frühindikatoren (ifo, ZEW) inzwischen mehrmals nachgegeben. Der anstehende ISM-Index für das Verarbeitende Gewerbe in den USA dürfte ebenfalls den Gipfel hinter sich gelassen haben. Für Aktien bedeuten rückläufige Frühindikatoren erfahrungsgemäß wenig Gutes. Auch die Bewertungssituation ist immer noch nicht sonderlich attraktiv. Die Nettoergebnisse in der laufenden US-Zwischenberichtssaison liegen im Durchschnitt zwar leicht über den Schätzungen. US-Titel bewegen sich dennoch weiterhin oberhalb des fairen Bewertungsbandes. Hierzulande ist es genau umgekehrt. Zwar hat sich die Bewertung etwas entspannt. Die bislang vorgelegten Nettoergebnisse der DAX-Unternehmen blieben jedoch hinter den Erwartungen zurück. Gleichzeitig ist weltweit eine nachlassende Dynamik positiver Gewinnrevisionen zu beobachten. (Stand: 03.05.2018)

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilpreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	54,97 EUR
Rücknahmepreis	53,37 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	54,94 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	52,57 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRR1)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	16,49 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,81 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,4 %
max. Verluste (gleitend)	-3,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,10 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,010
Tracking Error p.a.	3,9 %
Sharpe Ratio	0,5
Treynor Ratio	-114,8 %
Information Ratio	0,02

Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

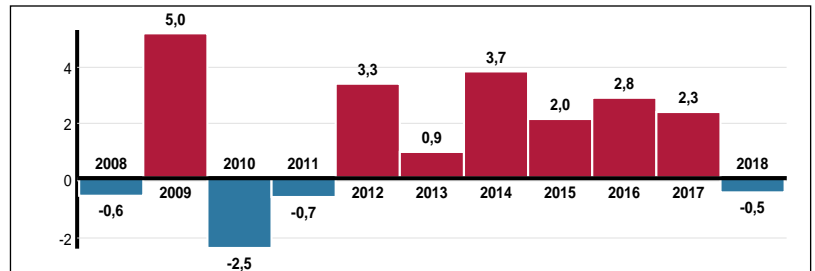
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 10,7 % (2,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

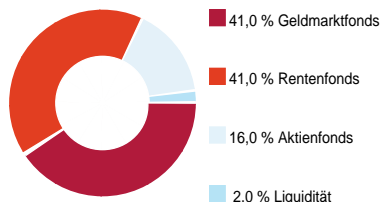
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,5 %	-	04.2013 bis 04.2018	+ 10,6 %	+ 2,0 %
der letzten 12 Monate	+ 0,0 %	-	04.2012 bis 04.2017	+ 13,4 %	+ 2,5 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,6 %	+ 1,2 %	04.2011 bis 04.2016	+ 10,9 %	+ 2,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 10,7 %	+ 2,1 %	04.2010 bis 04.2015	+ 9,0 %	+ 1,7 %
seit Auflegung	+ 16,4 %	+ 1,6 %	04.2009 bis 04.2014	+ 5,6 %	+ 1,1 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. Registered Shares I	8,8 %
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	7,3 %
ACATIS ifK Value Renten UI A	6,5 %
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	6,2 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	6,2 %
Xtrackers Euro Stoxx 50	6,1 %
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	6,1 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

Anlagekommentar

Die internationalen Aktienmärkte blieben in den zurückliegenden Handelstagen volatil und zeigen ein heterogenes Bild. Während der deutsche Markt sich deutlicher von seinem Frühjahrestief nach oben absetzen konnte, haben die US-Märkte bislang eine Ausweitung der Korrektur vermieden. Die Märkte sind kurzfristig wieder stärker von Konjunktur- und Unternehmensdaten getrieben. Da die wichtigsten Veröffentlichungen erst zum Wochenschluss anstehen und viele Märkte wegen Feiertagen geschlossen haben, dürfte der Ausbruch nach oben schwerfallen. Die Renditen am deutschen Rentenmarkt sind wenig verändert. 10-jährige deutsche Bundesanleihen werfen aktuell 0,58% ab. (Stand: 03.05.2018)

Stand: 02.05.2018

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

Anteilpreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	46,36 EUR
Rücknahmepreis	45,01 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,65 EUR

Fondsdaten

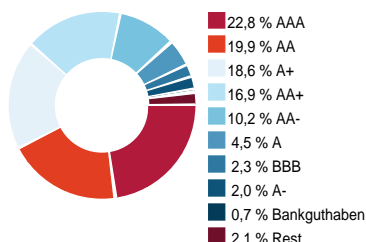
ISIN	DE0008471616
Fondstyp	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	64,24 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,5 %	3,1 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,7
Treynor Ratio	1,7 %	2,3 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

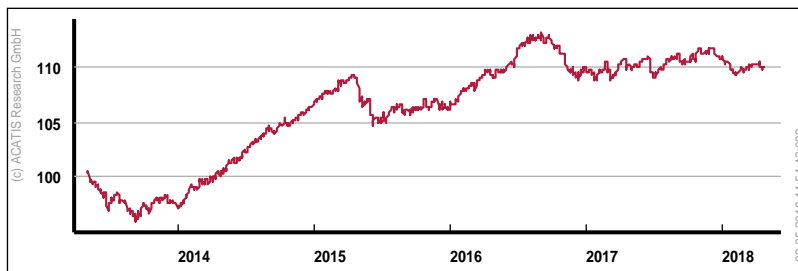


Kontakt

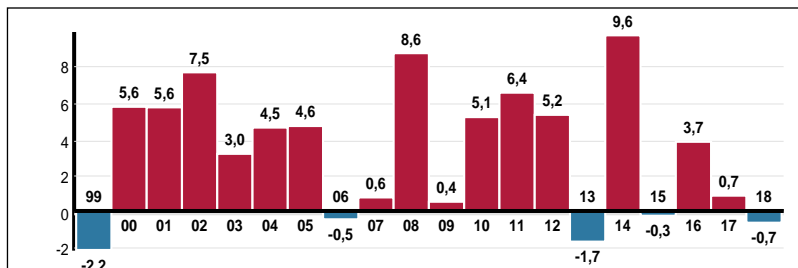
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 10,0 % (1,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,7 %	-	04.2013 bis 04.2018	+ 9,9 %	+ 1,9 %
der letzten 12 Monate	-0,1 %	-	04.2012 bis 04.2017	+ 16,1 %	+ 3,0 %
der letzten 3 Jahre	+ 1,6 %	+ 0,5 %	04.2011 bis 04.2016	+ 25,5 %	+ 4,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 10,0 %	+ 1,9 %	04.2010 bis 04.2015	+ 24,6 %	+ 4,5 %
der letzten 10 Jahre	+ 41,4 %	+ 3,5 %	04.2009 bis 04.2014	+ 21,1 %	+ 3,9 %
der letzten 15 Jahre	+ 58,1 %	+ 3,1 %	04.2008 bis 04.2013	+ 28,8 %	+ 5,2 %
der letzten 20 Jahre	+ 104,3 %	+ 3,6 %			
der letzten 25 Jahre	+ 185,6 %	+ 4,3 %			
der letzten 30 Jahre	+ 293,3 %	+ 4,7 %			
seit Auflegung	+ 311,5 %	+ 4,7 %			

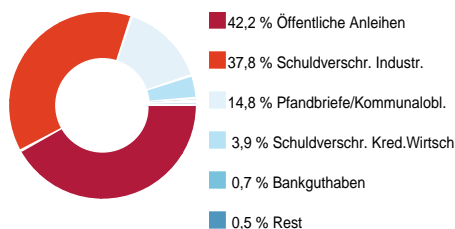
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
04.2008 bis 04.2018	+ 41,6 %	+ 3,5 %
04.2007 bis 04.2017	+ 44,6 %	+ 3,8 %
04.2006 bis 04.2016	+ 45,7 %	+ 3,8 %
04.2005 bis 04.2015	+ 43,8 %	+ 3,7 %
04.2004 bis 04.2014	+ 40,8 %	+ 3,5 %
04.2003 bis 04.2013	+ 43,8 %	+ 3,7 %

Rentenkenntzahlen

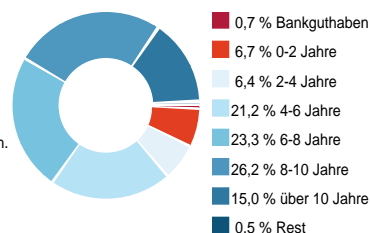
durchschnittl. Kurs	104,8 %
Kupon	1,7 %
laufende Verzinsung	1,7 %
Restlaufzeit	7,3 Jahre
Duration	6,9 Jahre
mod. Duration	6,8 Jahre
Rendite	0,7 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

In der Eurozone herrscht Konjunktur. Das BIP weist nun seit 20 Quartalen in Folge positive Wachstumsraten auf und die Arbeitslosenquote sinkt seit dem Hochpunkt Mitte 2013 fast kontinuierlich. Mit 8,5 % (März) ist der langjährige Durchschnittswert bereits deutlich unterschritten worden und die Lohnentwicklung hat leicht zugenommen. Vor diesem Hintergrund ist mittelfristig zwar zu erwarten, dass die Teuerungsrate zunimmt. Bis zuletzt blieben aber die preislichen Entwicklungen – insbesondere die der Kerninflation – moderat. Mit der anstehenden Schnellschätzung der Inflation in der Eurozone wird sich daran kaum etwas ändern. Die nationalen Statistikämter in Deutschland, Spanien und Italien haben für den abgelaufenen Monat bereits nachgebende Jahresraten bekanntgegeben, während in Frankreich ein leichter Anstieg zu Buche steht. 10-jährige Bunds notieren bei 0,58 % (Stand: 03.05.2018)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 02.05.2018

Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

Anteilpreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	44,23 EUR
Rücknahmepreis	43,79 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,40 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,77 EUR

Fondsdaten

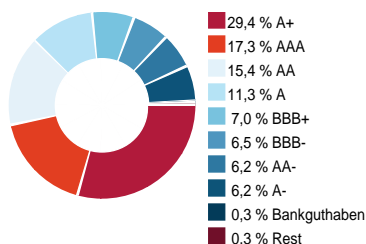
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten-Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	57,01 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,003 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1	0,1
Treynor Ratio	0,1 %	0,08 %
Information Ratio	0,005	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



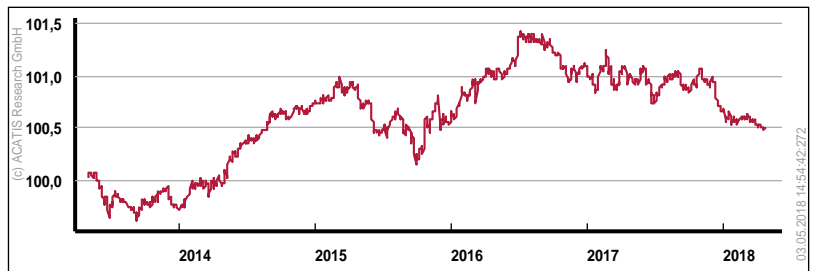
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

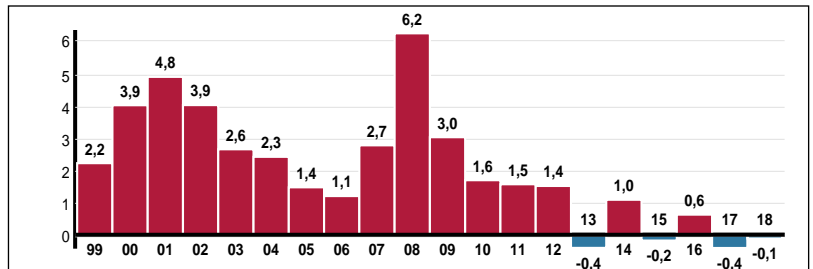
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 0,5 % (0,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,1 %	-
der letzten 12 Monate	-0,5 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,3 %	-0,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,5 %	+ 0,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 13,4 %	+ 1,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 25,5 %	+ 1,5 %
der letzten 20 Jahre	+ 51,8 %	+ 2,1 %
der letzten 25 Jahre	+ 89,2 %	+ 2,6 %
seit Auflegung	+ 89,7 %	+ 2,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
04.2013 bis 04.2018	+ 0,5 %	+ 0,1 %
04.2012 bis 04.2017	+ 1,6 %	+ 0,3 %
04.2011 bis 04.2016	+ 4,3 %	+ 0,8 %
04.2010 bis 04.2015	+ 4,1 %	+ 0,8 %
04.2009 bis 04.2014	+ 6,2 %	+ 1,2 %
04.2008 bis 04.2013	+ 12,9 %	+ 2,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

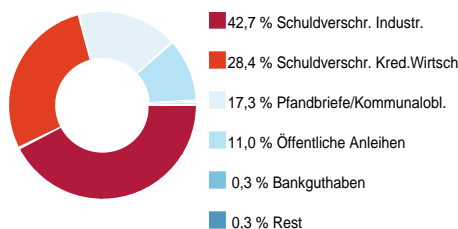
10 Jahre	absolut	p.a.
04.2008 bis 04.2018	+ 13,4 %	+ 1,3 %
04.2007 bis 04.2017	+ 17,7 %	+ 1,6 %
04.2006 bis 04.2016	+ 19,9 %	+ 1,8 %
04.2005 bis 04.2015	+ 20,1 %	+ 1,8 %
04.2004 bis 04.2014	+ 21,9 %	+ 2,0 %
04.2003 bis 04.2013	+ 25,0 %	+ 2,3 %

Rentenkenntzahlen

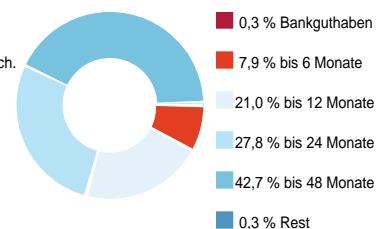
durchschnittl. Kurs	101,0 %
Kupon	0,9 %
laufende Verzinsung	0,8 %
Restlaufzeit	1,9 Jahre
Duration	1,8 Jahre
mod. Duration	1,8 Jahre
Rendite	-0,1 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

In der Eurozone herrscht Konjunktur. Das BIP weist nun seit 20 Quartalen in Folge positive Wachstumsraten auf und die Arbeitslosenquote sinkt seit dem Hochpunkt Mitte 2013 fast kontinuierlich. Mit 8,5 % (März) ist der langjährige Durchschnittswert bereits deutlich unterschritten worden und die Lohnentwicklung hat leicht zugenommen. Deshalb ist mittelfristig zwar zu erwarten, dass die Teuerungsrate zunimmt. Bis zuletzt bleiben aber die preislichen Entwicklungen – insbesondere die der Kerninflation – moderat. Mit der anstehenden Schnellschätzung der Inflation in der Eurozone wird sich daran kaum etwas ändern. Die nationalen Statistikämter in Deutschland, Spanien und Italien haben für den abgelaufenen Monat bereits nachgebende Jahresraten bekanntgegeben, während in Frankreich ein leichter Anstieg zu Buche steht. Die Renditen am deutschen Rentenmarkt bleiben auf niedrigem Niveau. (Stand: 03.05.2018)

Anlageschwerpunkt

Dieser klassische Geldmarktfonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird (z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater), erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands. Außerdem hält er Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	45,93 EUR
Rücknahmepreis	45,93 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,09 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,93 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	70,63 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,14 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

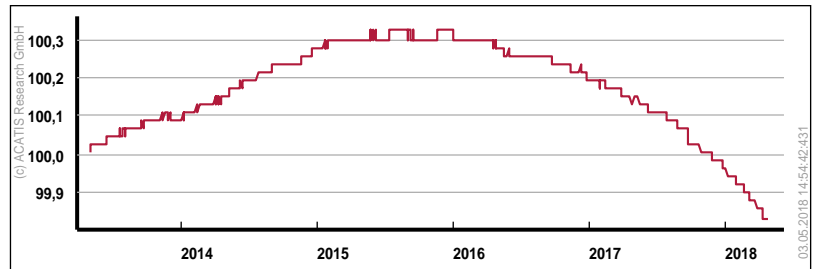
	AL Trust €uro Cash
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	2
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

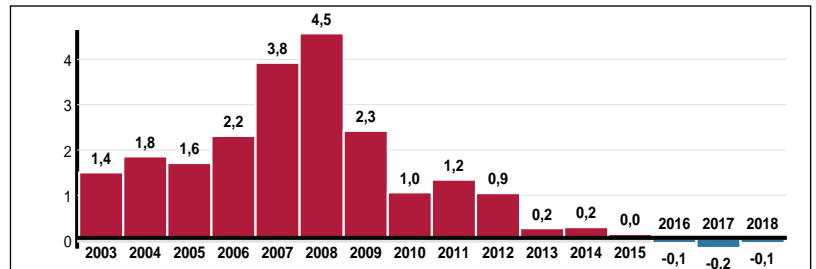
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



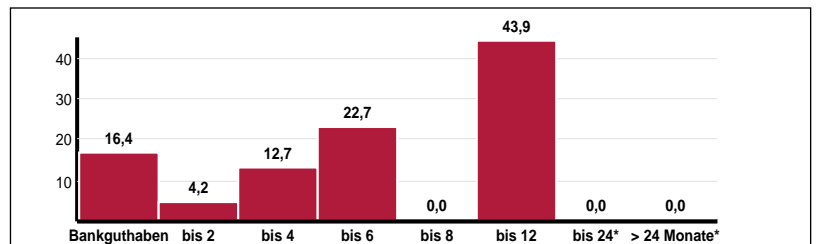
Wertentwicklung seit fünf Jahren: -0,2 % (-0,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Portfoliokennzahlen

Wertentwicklung	absolut	p.a.		
im laufenden Jahr	-0,1 %	-	durchschnittl. Kurs	100,1 %
des letzten Monats	-0,0 %	-	Kupon	0,0 %
der letzten 3 Monate	-0,1 %	-	laufende Verzinsung	-0,0 %
der letzten 12 Monate	-0,3 %	-	Restlaufzeit	0,5 Jahre
der letzten 3 Jahre	-0,5 %	-0,2 %	Duration	0,5 Jahre
der letzten 5 Jahre	-0,2 %	-0,0 %	mod. Duration	0,5 Jahre
seit Auflegung	+ 22,6 %	+ 1,4 %	Rendite	-0,2 %

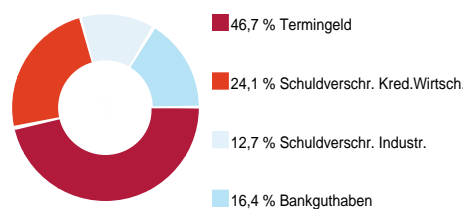


Restlaufzeiten in %

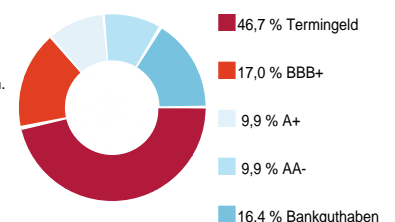
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Die EZB hat die breit angelegten Anleihekäufe fortgesetzt und wird das Ankaufprogramm voraussichtlich noch bis in das Jahr 2019 hinein fortsetzen. Eine Leitzinserhöhung steht bei der EZB aktuell nicht zur Debatte. Die Fed hat die erwartete Leitzinserhöhung im März durchgeführt und bis Ende des Jahres werden zwei bis drei weitere Leitzinserhöhungen erwartet. Am Geldmarkt gab es keine großen Bewegungen. Der EONIA-Satz hat sich in einer Range von -0,35% bis -0,36% bewegt und lag zuletzt bei -0,36%. Da eine Straffung der Geldpolitik durch die EZB in den kommenden Monaten ausgeschlossen scheint, ergibt sich kein Aufwärtspotenzial für die erzielbaren Renditen am Geldmarkt. (Stand: 03.05.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	79,11 EUR
Rücknahmepreis	75,34 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	77,12 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	70,52 EUR

Fondsdaten

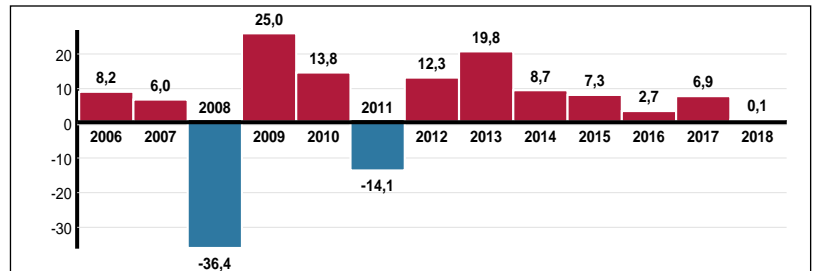
ISIN	DE000A0HOPHO
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	5-10 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	145,40 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,25 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,42% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 42,7 % (7,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,1 %	-	04.2013 bis 04.2018	+ 42,0 %	+ 7,3 %
der letzten 12 Monate	+ 2,4 %	-	04.2012 bis 04.2017	+ 54,5 %	+ 9,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,0 %	+ 1,0 %	04.2011 bis 04.2016	+ 33,5 %	+ 5,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 42,7 %	+ 7,4 %	04.2010 bis 04.2015	+ 54,6 %	+ 9,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 46,3 %	+ 3,9 %	04.2009 bis 04.2014	+ 61,3 %	+ 10,0 %
seit Auflegung	+ 53,6 %	+ 3,8 %	04.2008 bis 04.2013	+ 2,7 %	+ 0,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
04.2008 bis 04.2018	+ 45,9 %	+ 3,8 %
04.2007 bis 04.2017	+ 32,0 %	+ 2,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,7 %
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	7,6 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	7,5 %
Xtr.(IE) - MSCI World Quality	7,5 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	7,4 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	7,3 %
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	7,3 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

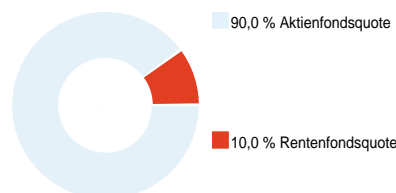
	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,4 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

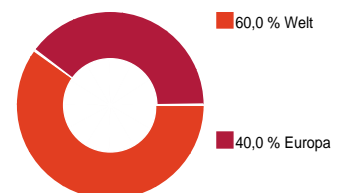
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteilung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Es waren harte Wintermonate für die Finanzmärkte. Rund um den Globus sackten die Kurse zwischen Januar und März teils heftig ab. Doch mit dem Frühling erwachen auch die Börsen zu neuem Leben. Der DAX legte im April bisher fast 4% zu. Auch in der Eurozone setzt die Erholung ein: Der Euro Stoxx 50 stieg um 3,5%, seit Ende März sogar 6,5%. Damit kommen die Märkte in Europa stärker aus dem Keller als in den USA, wo S&P 500 und Dow Jones lediglich Zuwächse von jeweils rd. 1,8% erzielten. Getragen wird die aktuelle Erholung nicht nur von einem weiterhin glänzenden konjunkturellen Umfeld. Auch die laufende Dividendensaison wirkt unterstützend. Anleger werden an den hohen Ausschüttungen teilhaben wollen und den Weg in den Markt suchen, was das Risiko für weitere Rücksetzer begrenzt. Zudem rücken die KGVs für 2019 in den Fokus, die dank der Korrektur durchaus attraktiv ausfallen sollten. (Stand: 03.05.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 02.05.2018

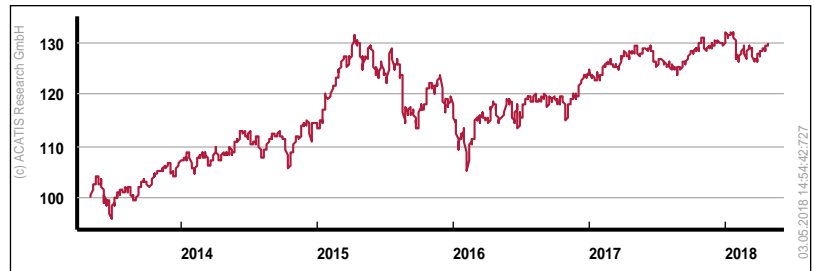
Ausgabepreis	75,21 EUR
Rücknahmepreis	72,32 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	73,68 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	69,07 EUR

Fondsdaten

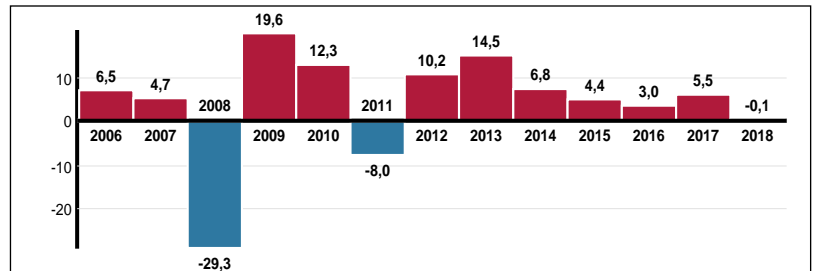
ISIN	DE000A0H0PG2
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	5 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	66,40 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,19 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,26% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 29,8 % (5,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 1,3 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 1,9 %	+ 0,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 29,8 %	+ 5,3 %
der letzten 10 Jahre	+ 43,0 %	+ 3,6 %
seit Auflegung	+ 48,7 %	+ 3,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
04.2008 bis 04.2018	+ 42,8 %	+ 3,6 %
04.2007 bis 04.2017	+ 32,6 %	+ 2,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
04.2013 bis 04.2018	+ 29,4 %	+ 5,3 %
04.2012 bis 04.2017	+ 40,9 %	+ 7,1 %
04.2011 bis 04.2016	+ 28,7 %	+ 5,2 %
04.2010 bis 04.2015	+ 46,7 %	+ 8,0 %
04.2009 bis 04.2014	+ 53,9 %	+ 9,0 %
04.2008 bis 04.2013	+ 10,3 %	+ 2,0 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	13,9 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	13,7 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,3 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	5,2 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	5,0 %
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	4,9 %
Xtr.(IE) - MSCI World Quality	4,9 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,6 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

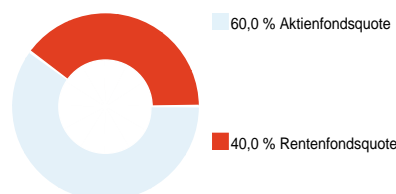
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

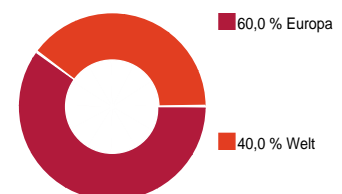
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Die anhaltenden Kursturbulenzen führen wir neben dem Handelsstreit auch auf das unabhängig davon ungünstigere Makro-Umfeld zurück. So scheinen auch auf globaler Ebene die vorlaufenden Konjunkturindikatoren ihren Zenit überschritten zu haben. Eine Verlangsamung der globalen Konjunkturdynamik ist in der Regel mit steigenden Risikoprämien bzw. sinkenden Aktienbewertungen verbunden. Solange die Weltwirtschaft robust bleibt und die Unternehmensgewinne weiter steigen, sollte sich der mittelfristige Aufwärtstrend an den Aktienmärkten unter Schwankungen aber noch fortsetzen. Auslöser für eine nachhaltige Trendwende nach unten sind derzeit noch nicht ausreichend vorhanden. Der DAX sollte ausgehend von seinem aktuellen Kursniveau bis Jahresende deutlich zulegen können (Stand: 03.05.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 02.05.2018

Ausgabepreis	63,68 EUR
Rücknahmepreis	61,83 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	62,85 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	60,58 EUR

Fondsdaten

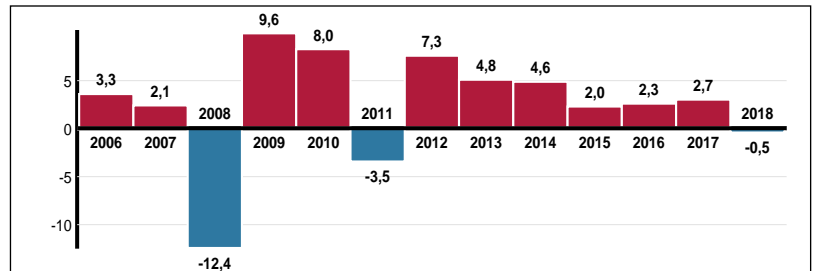
ISIN	DE000A0H0PF4
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	3-5 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	32,04 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,29 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	2,15% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 12,9 % (2,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,5 %	-	04.2013 bis 04.2018	+ 12,8 %	+ 2,4 %
der letzten 12 Monate	-0,0 %	-	04.2012 bis 04.2017	+ 19,5 %	+ 3,6 %
der letzten 3 Jahre	-0,9 %	-0,3 %	04.2011 bis 04.2016	+ 17,8 %	+ 3,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 12,9 %	+ 2,5 %	04.2010 bis 04.2015	+ 26,8 %	+ 4,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 29,2 %	+ 2,6 %	04.2009 bis 04.2014	+ 28,5 %	+ 5,1 %
seit Auflegung	+ 32,4 %	+ 2,4 %	04.2008 bis 04.2013	+ 14,6 %	+ 2,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
04.2008 bis 04.2018	+ 29,2 %	+ 2,6 %
04.2007 bis 04.2017	+ 25,7 %	+ 2,3 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	18,4 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	18,1 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	10,9 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	6,9 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	6,8 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,5 %
Mor.St.-Inv.-Global Opportunity A USD	2,6 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,4 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

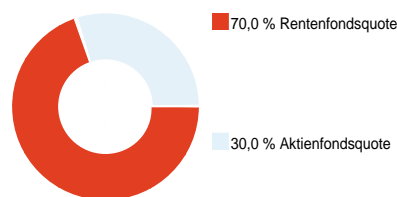
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

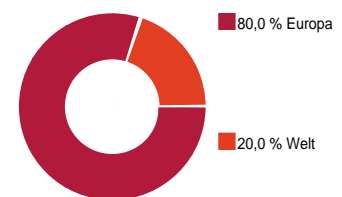
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsaufteilung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Der Trend sinkender Renditen seit Mitte Februar, der von der Angst vor einer Eskalation des Handelskriegs und einer höheren Risikoscheu getrieben wurde, scheint vorerst beendet. Die politischen Risiken sind noch nicht vom Tisch, aber der Nachrichtenfokus hat sich von der Handelspolitik auf die militärische Eskalation in Syrien verlagert. Es kam zwar zu einem begrenzten Militärschlag der Amerikaner und ihrer Verbündeten, eine weitere Eskalation des Konfliktes erwarten wir jedoch nicht. Die Aktienmärkte haben ihren Aufwärtstrend zuletzt weitgehend fortsetzen können. Allerdings verloren die Indizes nach den Kursgewinnen der vergangenen Wochen zuletzt etwas an Momentum. Ein Grund hierfür könnten die weiter gestiegenen Preise für Rohöl und Metalle sein, die zusammen mit der weltweit robusten Konjunktur und teilweise 03.05.2018)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking

Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipzig.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipzig.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urhe-

berrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 05.2018